
Earthcruiser Escape: G-Klasse für die Weltreise

Von Gerhard Prien

Der englische Begriff Escape steht laut Wörterbuch für entkommen, flüchten, entwischen, ausbrechen – und ist der Name für ein neues Expeditionsmobil von Earthcruiser aus Australien. Basis ist die G-Klasse von Mercedes-Benz in der Ausführung Pro mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 4,5 Tonnen.

Angetrieben wird der Earthcruiser Escape von einem Sechs-Zylinder-Turbodiesel, der es auf 184 PS (135 kW) und ein maximales Drehmoment von 400 Newtonmetern bringt. Gekoppelt ist der Motor an ein Automatikgetriebe mit fünf Gängen. Der G hat einen Radstand von 3,43 Metern und verfügt über Differenzialsperren vorne, mittig und hinten. Montiert sind außerdem stärkere Stoßdämpfer, ein Luft-Kompressor sowie eine Tankanlage, die die Mitnahme von zusätzlichen 250 Litern Treibstoff ermöglicht. Schließlich finden sich im Outback nicht an jeder Ecke Tankstellen.

An Front und Heck helfen Seilwinden mit einer Zugkraft von je 6,1 Tonnen im Fall der Fälle zuverlässig aus dem Schlamm(m)assel. Der Escape passt mit seinen kompakten Außenabmessungen zudem in einen Standard-ISO-Container – falls es einmal über den Ozean gehen muss. Möglich macht das auch das aufstellbare Dach der im Heckbereich angeschrägten Wohnkabine. Am Heck des Wohnaufbaus montiert sind zwei Reserveräder und Bergehilfen. Klappen geben rechts und links im Heck den Zugang zu Stauräumen frei. Nach unten abgeklappt dienen sie als Tisch oder Ablage. Seitlich angeordnet ist außerdem ein Fach mit Außendusche und zur Befüllung des 250 Liter fassenden Frischwasservorrats. Ein anknüpfbares Duschzelt stellt die Privatsphäre auch bei der Körperpflege im Busch sicher. Vor allzu heftiger Sonneneinstrahlung beim Aufenthalt im Freien schützt eine Markise.

Den Zugang in die Wohnkabine gibt eine hinter der Fahrertür angeordnete Einstiegstür frei. Zwar gibt es einen schmalen Durchgang zwischen Fahrerhaus und Wohnkabine, der aber nur im Notfall genutzt wird. Der Earthcruiser Escape ist mit einer Duschtasse, einem einklappbaren WC und einem Küchenblock mit Diesel betriebenen Kochfeld, Spüle und Kühl-/Gefriergerät ausgestattet. Im Heck befindet sich die kleine Sitzgruppe mit Tisch sowie eine quer über die Breite angeordnete Liege. Wird der Tisch abgesenkt, entsteht in diesem Bereich die für zwei bis drei Personen geeignete Liegefläche. Mit an Bord sind Klimaanlage und ein Touchscreen-Bildschirm zur Bedienung der Bord-Elektronik.

Im Stand werden die in Lithiumbatterietechnologie gehaltenen Bordakkus von drei Solarmodulen geladen, in Fahrt übernimmt diese Aufgabe ein Fahrzeuggenerator. Draußen gibt es höhenverstellbare Suchscheinwerfer am Heck sowie Fernscheinwerfer an der Frontpartie und eine LED-Lichtleiste auf dem mit Gepäckträger ausgestatteten Dach des Fahrerhauses. Inklusive 100 Liter Kraftstoff bringt der Escape 3,9 Tonnen auf die Waage und erlaubt noch rund 600 Kilogramm Zuladung.

Zur Standardausstattung des Fahrzeugs gehören Satellitenortung, ein Überwachungssystem mit fünf am Fahrzeug montierten Kameras, GPS-Navigation und ein digitaler Hotspot.

Der Grundpreis des Escape liegt bei knapp 349 000 australischen Dollar (AUD), das sind rund 221 000 Euro. Davon entfallen schon fast ein Drittel auf das Basisfahrzeug und weitere 13 000 AUD alleine auf die Lithium-Akkus. Und schließlich wollen auch die rund 700 Arbeitsstunden, die im Auf- und Ausbau stecken, bezahlt sein. (ampnet/gp)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz G Pro Earthcruiser Escape.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Earthcruiser



Mercedes-Benz G Pro Earthcruiser Escape.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Earthcruiser



Mercedes-Benz G Pro Earthcruiser Escape.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Earthcruiser



Mercedes-Benz G Pro Earthcruiser Escape.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Earthcruiser



Mercedes-Benz G Pro Earthcruiser Escape.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Earthcruiser



Mercedes-Benz G Pro Earthcruiser Escape.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Earthcruiser



Mercedes-Benz G Pro Earthcruiser Escape.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Earthcruiser



Mercedes-Benz G Pro Earthcruiser Escape.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Earthcruiser



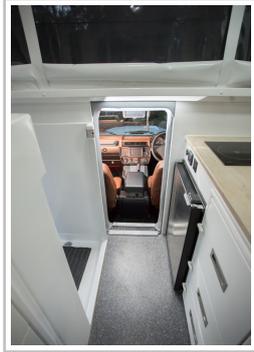
Mercedes-Benz G Pro Earthcruiser Escape.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Earthcruiser



Mercedes-Benz G Pro Earthcruiser Escape.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Earthcruiser



Mercedes-Benz G Pro Earthcruiser Escape.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Earthcruiser



Mercedes-Benz G Pro Earthcruiser Escape.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Earthcruiser



Mercedes-Benz G Pro Earthcruiser Escape.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Earthcruiser



Mercedes-Benz G Pro Earthcruiser Escape.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Earthcruiser



Mercedes-Benz G Pro Earthcruiser Escape.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Earthcruiser



Mercedes-Benz G Pro Earthcruiser Escape.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Earthcruiser



Mercedes-Benz G Pro Earthcruiser Escape.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Earthcruiser



Mercedes-Benz G Pro Earthcruiser Escape.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Earthcruiser